



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 47. Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 21.03.2019, 18:15 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 46. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 21.02.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0831/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2016
 - 11.2. **Vorlage:** BV/0832/2018 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2016

- 11.3. **Vorlage:** BV/0879/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung
Beitritt der Stadt Eberswalde zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Einkaufsgemeinschaft)
- 11.4. **Vorlage:** BV/0880/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Anwendungsvereinbarung, Beschaffung von Strom und Gas 2020 - 2023
- 11.5. **Vorlage:** BV/0873/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg/Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Eberswalde - Kompensationsmaßnahmen
- 11.6. **Vorlage:** BV/0863/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde für den 2. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend" 1. Änderung
- 11.7. **Vorlage:** BV/0875/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde
- 11.8. **Vorlage:** BV/0853/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss Erschließungsanlage Ostender Höhen 2. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend" 1. Änderung
- 11.9. **Vorlage:** BV/0887/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Erweiterung der Wegbeleuchtung an der Erlebnisachse Schwärzetal
- 11.10. **Vorlage:** BV/0888/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Anpassung von Pachtverträgen mit städtischen Sportvereinen
- 11.11. **Vorlage:** BV/0889/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde
Veröffentlichung von Sitzungsterminen und städtischen Veranstaltungen in den sozialen Medien
- 11.12. **Vorlage:** BV/0864/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Bollwerkstraße, Straßenbau und Regenentwässerung

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 47. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 46. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 21.02.2019

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Boginski informiert, dass die Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0888/2019 „Anpassung von Pachtverträgen mit städtischen Sportvereinen“ mitteilte, dass sie diese zurückzieht.

Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis über die geänderte Tagesordnung: einstimmig zugestimmt

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass er in der Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2019 ausführlich über die neue Entwicklung zum Finowkanal informieren wird

7.2 Herr Prof. Dr. König:

- informiert, dass der Antrag für das Landesförderprogramm „Gemeinsames Lernen“ der Grundschule Schwärzsee bewilligt wurde; weiterhin teilt er mit, dass Anfang April 2019 die pädagogischen und inhaltlichen Auswirkungen eruiert werden

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Wrase:

- fragt, ob Informationen zu den Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl gegeben werden können, weil heute Mittag die Einreichungsfrist endete

Herr Boginski teilt mit, dass bis dato keine Informationen vom Wahlleiter vorliegen.

9.2 Herr Passoke:

- bezieht sich auf die Diskussion Kommunaler Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG) im nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 14.03.2019 und drückt seine Verwunderung dahingehend aus, dass die abgeschlossene Trägervereinbarung zwischen der KAG und dem Europäischen Regionalen Förderverein e. V. zur heutigen Sitzung nicht vorliegt; Herr Passoke ist der Ansicht, dass die KAG gemäß dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) nicht in der Lage ist, Verträge abzuschließen; insofern müssen die jeweiligen Kommunen die Verträge abschließen und die Mitglieder sind nicht an Beschlüsse einer Arbeitsgemeinschaft gebunden und eine Bindung kann nur durch die Beschlussfassung der jeweiligen Parlamente erfolgen; des Weiteren ist Herr Passoke der Ansicht, dass, sofern eine Vereinbarung im Jahr 2017 abgeschlossen wurde, diese dem Hauptausschuss hätte vorgelegt werden müssen, weil aus den Ausführungen von Herrn Prof. Dr. König im AWF hervorging, dass Kosten in Höhe von ca. 160.000 € jährlich für die KAG anfallen und die Stadt Eberswalde mindestens die Hälfte der Kosten trägt; basierend darauf, dass die Vereinbarung über mehrere Jahre abgeschlossen wurde, ist Herr Passoke der Meinung, dass für die Beschlussfassung dieser die Stadtverordnetenversammlung zuständig ist; Herr Passoke regt an, dass den Stadtverordneten die Vereinbarung vorgelegt wird

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er im AWF die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung vorgestellt hat und es kein Problem ist, den Stadtverordneten die Vereinbarung nicht öffentlich zur Verfügung zu stellen. Herr Prof. Dr. König bezieht sich auf die Beschlussfähigkeit der KAG und teilt mit, dass die Vereinbarung vom Vorsitzenden der KAG unterzeichnet wurde und sich die Mitglieder der KAG zu dieser Vereinbarung bekannt haben.

Herr Müller teilt ergänzend mit, dass er der Ansicht ist, dass die Vereinbarung nicht beschlussbedürftig ist, weil es keine Vereinbarung der Stadt Eberswalde, sondern der KAG ist und es keine gesetzliche Grundlage in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gibt, obgleich die KAG keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt. Weiterhin teilt Herr Müller mit, dass einer Einsichtnahme der Vereinbarung durch die Stadtverordneten nichts im Wege steht, jedoch über Details der Vereinbarung nur in nicht öffentlicher Sitzung diskutiert werden kann, da Interessen Dritter betroffen sind.

9.3 Herr Zinn:

- teilt mit, dass der Bund signalisiert hat, dass er seine Leistungen für Geflüchtete drastisch reduzieren will, was ebenfalls Auswirkungen für die Länder und Landkreise hätte; in diesem Zusammenhang teilt Herr Zinn mit, dass Herr Prof. Dr. König im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 13.03.2019 eine Information über den aktuellen Stand zur Kita-Problematik gegeben hat, aus der hervorging, dass derzeit 260 Kita-Plätze fehlen und dass es eine hohe Quote an Geflüchteten gibt, die nicht belegt werden kann; daraufhin hat er am 18.03.2019 im Kreisausschuss des Landkreises Barnim als interessierter Bürger den Landrat des Landkreises Barnim zur Thematik befragt, der ihm mitteilte, dass die Kitabedarfsplanung auf den Prüfstand gestellt wird und dass zusammen mit der Stadt Eberswalde Gespräche hinsichtlich des Gebäudes in der Eisenbahnstraße 100 geführt werden; Herr Zinn merkt an, dass ihm diese Informationen bereits bekannt waren und diese seiner Ansicht nach nicht zur Lösung des Problems beitragen, weil vermehrt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern an ihn gestellt werden mit der Bemerkung, dass die Stadt Eberswalde zwar Sachstandsanalysen aufnimmt, aber nicht in der Lage ist, ad hoc zu reagieren; Herr Zinn merkt an, dass aus den letzten Sitzungen des Kreistages und der Kreisausschüsse des Landkreises Barnim hervorging, dass dieser vermehrt in Schulen investiert, jedoch wenig in die Kitaproblematik, insbesondere für Geflüchtete, die sich überwiegend im Brandenburgischen Viertel abspielt; basierend darauf macht Herr Zinn deutlich, dass es nicht nur Kitas für Geflüchtete geben sollte; Herr Zinn bittet die Stadtverordneten, die ebenfalls Mitglied im Kreistag des Landkreises Barnim sind, sich vermehrt für die Problematik einzusetzen

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass, sofern 300 Kinder mehr einen Kitaplatz benötigen, nicht ad hoc reagiert werden kann, da die Kapazitäten begrenzt sind und ein Betriebserlaubnisverfahren im Schnitt ca. 3 Monate, wenn nicht sogar länger, dauert. Aus diesem Grund strebt die Stadt Eberswalde zusammen mit dem Landkreis Barnim langfristete Lösungen an; kurzfristige Angelegenheiten werden durch Ausnahmeregelungen abgefangen.

- teilt mit, dass er vor Beginn der heutigen Sitzung des Hauptausschusses (HA) Herrn Prof. Dr. König darüber informierte, dass seit zwei Wochen Gebete der Muslimen in der Turnhalle im Brandenburgischen Viertel abgehalten werden und dass man diese Angelegenheit unter Wahrung von Sicherheitsaspekten ernst nehmen sollte; weiterhin informiert Herr Zinn, dass beim ersten Gottesdienst ca. 60 und beim zweiten Gottesdienst ca. 100 Personen anwesend waren und es sich hierbei um

eine Initiative der Sozialarbeiter handelte; Herr Zinn ist der Ansicht, dass es wichtig ist zu wissen, was der Imam predigt, um möglichen Konsequenzen vorbeugen zu können; Herr Zinn regt an, dies in der nächsten Sicherheitskonferenz zu thematisieren

Herr Prof. Dr. König informiert, dass seinem Kenntnisstand nach ca. 95 Männer und ca. 5 Frauen zu den Gebeten anwesend waren und dass diese friedlich verlaufen sind. Herr Prof. Dr. König macht deutlich, dass die Verwaltung über die Inhalte des Gebetes informiert werden möchte und zukünftig mit den Sozialarbeitern eruiert wird, inwiefern die Gebete in der Sporthalle langfristig tragfähig sind und wie damit umgegangen werden soll, sofern von beiden Seiten Bedenken zur Vergrößerung des Personenkreises und zu den Inhalten der Predigt geäußert werden sollten. Herr Prof. Dr. König ist der Ansicht, da es sich hierbei um eine religiöse Angelegenheit handelt, Staat und Religion getrennt voneinander zu betrachten und eventuell weitere Religionsgemeinschaften mit einzubeziehen.

Herr Passoke teilt mit, dass er von den Sozialarbeitern informiert wurde, dass die Predigt vom Imam simultan ins Deutsche übersetzt wird.

- fragt nach dem aktuellen Stand zur Ausschreibung der Stelle Leiter/in des Bürgermeisterbereiches

Herr Boginski teilt mit, dass die Stelle zeitnah ausgeschrieben wird.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0831/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2016

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2016 wird beschlossen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0832/2018 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2016

Herr Boginski erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil. Aus diesem Grund übergibt Herr Boginski die Sitzungsleitung an Frau Oehler, stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses.

Frau Oehler teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2016 der Stadt Eberswalde erteilt.

Frau Oehler übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Boginski.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0879/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 01.2 - Beteiligungsverwaltung

Beitritt der Stadt Eberswalde zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Einkaufsgemeinschaft)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die Vereinbarung über den Beitritt der Stadt Eberswalde, des Amtes Britz-Chorin-Oderberg und diesem Amt angehörige Gemeinden zur Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Anlage 1).

Die Stadt Eberswalde soll auch dann beitreten, wenn nicht alle in der Vereinbarung genannten Gemeinden die Vereinbarung abschließen.

TOP 11.4:**Vorlage:** BV/0880/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft**Anwendungsvereinbarung, Beschaffung von Strom und Gas 2020 - 2023**

Herr Boginski teilt mit, dass Austauschseiten seitens des Einreicher der Beschlussvorlage zu den Anlagen der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden **(Anlage 4)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den anliegenden „Anwendungsvereinbarungen zur öffentlichen-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Vergabe von Lieferungen und Leistungen zur Beschaffung von Strom und Gas“ im Zeitraum 2020 – 2023 (Einkaufsgemeinschaft) zu.
2. Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich über das Ergebnis der Ausschreibungen zu informieren.

TOP 11.5:**Vorlage:** BV/0873/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg/Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Eberswalde - Kompensationsmaßnahmen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 254/47/19**

Der Hauptausschuss stimmt dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg/Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Eberswalde zu und beauftragt die Verwaltung die Vereinbarung abzuschließen.

TOP 11.6:**Vorlage:** BV/0863/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde für den 2. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend" 1. Änderung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 255/47/19**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA E) zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung im 2. Bauabschnitt des Bebauungsplans Nr. 805 „Abrundung Ostend“ 1. Änderung.

Das Erschließungsgebiet des 2. Bauabschnittes ist in der Anlage 1 Blatt 1 des Erschließungsvertrages dargestellt.

TOP 11.7:**Vorlage:** BV/0875/2019 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof**Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde – Flur 12, Flurstück 207/0, Gemarkung Eberswalde (Forstabteilung), Größe: ca. 10 ha als kommunalen Friedhof.

Grundlage für die zukünftige Bewirtschaftung der weiteren Beisetzungsfläche ist der Dienstleistungsvertrag vom 09.03.2009, geschlossen mit der RuheForst® GmbH.

TOP 11.8:**Entwurfsplanung und Baubeschluss Erschließungsanlage Ostender Höhen 2. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend" 1. Änderung**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 256/47/19**

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung und den Baubeschluss Erschließungsanlage Ostender Höhen 2. Bauabschnitt im Bebauungsplan Nr. 805 "Abrundung Ostend" 1. Änderung und beschließt den Bau der Erschließungsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0887/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Erweiterung der Wegbeleuchtung an der Erlebnisachse Schwärzetal

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschvorlage seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 5**).

Herr Zinn teilt mit, dass er an der Abstimmung zur Beschlussvorlage nicht teilnehmen wird. Weiterhin bezieht sich Herr Zinn auf die Beantwortung seines Prüfauftrages, die in der Sitzung des HA am 21.02.2019 vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde und teilt mit, dass er im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 12.03.2019 feststellen musste, dass die Verwaltung bereits eine Lösung hatte, die die Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde nicht erreicht hat. Aus diesem Grund wird der Sachverhalt in der Fraktion besprochen und das Ergebnis in der Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2019 mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung in der Haushaltsplanung 2020 die Kosten zur Erweiterung der intelligenten Wegbeleuchtung von der Straße Am Zainhammer bis zum Zoo zu berücksichtigen und einen Ausbau voran zu treiben.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/0889/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde

Veröffentlichung von Sitzungsterminen und städtischen Veranstaltungen in den sozialen Medien

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschvorlage seitens des Einreichers der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 6**).

Weiterhin informiert Herr Boginski, dass im AWF am 14.03.2019 die Beschlussvorlage mit der Änderung im Beschlussvorschlag, dass vor dem Wort „veröffentlicht“ die Worte „, bei denen sie vertreten ist“ eingefügt wird mehrheitlich befürwortet wurde.

Herr Herrmann teilt mit, dass der im AWF befürwortete Beschlussvorschlag heute zur Abstimmung gestellt werden soll.

Herr Zinn teilt mit, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass alle Sitzungstermine der Stadtpolitik und städtische Veranstaltungen ab sofort in den sozialen Netzwerken (als Veranstaltungen), bei denen sie vertreten ist, veröffentlicht werden.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/0864/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Bollwerkstraße, Straßenbau und Regenentwässerung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 257/47/19

Dem Vergabevorschlag für die Verkehrsanlage Bollwerkstraße – Straßenbau und Regenentwässerung in Höhe von 326.187,40 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus 16227 Eberswalde zu erteilen.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil des Hauptausschusses um 18.49 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Wollbrück
Schriftführer

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler

- **Ausschussmitglied**
Uwe Grohs
Götz Herrmann
Danko Jur
Hardy Lux
Volker Passoke
Götz Trieloff
Jürgen Wolff
Ringo Wrase
Carsten Zinn

- **Dezernent/in**
Prof. Dr. Jan König
Stefan Müller

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Rainer Kriewald

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Birgit Jahn
Heike Köhler
Sven Siebert
Sylke Wendlandt